Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 266. Mittag-Ausgabe. Einundsiebzigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Donnerstag, den 17. April 1890.**

Deutschland.

Berlin, 16. April. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Consul Lindau zu Barcelona und dem katholischen Pfarrer Dr. Beising zu Essen den Rothen Adler-Orden dritter Klasse mit der Schleife; dem Director der städtischen höheren Mädchenschule und städtischen Schul-Inspector Welbert zu Wiesbaden, dem Gymnasial-Oberlehrer a. D., Professor Dr. Grotemeyer zu Kempen a. Rh., dem Proviantamts-Director a. D. Ziemann zu Kassel, dem Eisenbahn-Secretär a. D., Rechnungs-Rath Jung zu Frankfurt a. M. den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; den Kasernen-Inspectoren a. D. Schuhmann zu Karlsruhe i. B. und Greiser zu Hamburg, bisher zu Konstanz, und dem Präparanden-Lehrer Zoeger zu Lissa, Reg.-Bez. Posen, den Königlichen Kronen-Orden vierter Klasse; sowie dem Förster van der Linden zu Fürstenhagen in der Oberförsterei Lichtenau und dem Gerichtsvollzieher a. D. Jüttner zu Neumünster im Landkreise Kiel das Allgemeine Ehrenzeichen verliehen.

Se. Majestät der König hat den Regierungs-Assessor Freiherrn von Blomberg in Krossen zum Landrath ernannt und dem Kreis-Wundarzt Dr. Baum zu Aachen den Charakter als Sanitäts-Rath verliehen.

Se. Majestät der König hat dem Consul des Reichs Bronn zu Port-Said und dem früheren Legations-Secretär bei der königlich siamesischen Gesandtschaft in Berlin, Nai Rong Bhinai Ratchkitch, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse; dem Anwalt Charles Gibson zu St. Louis, Missouri, den Königlichen Kronen-Orden erster Klasse; dem egyptischen Conseiller Khédivial (Kron-Syndicus) Keller Pascha den Königlichen Kronen-Orden zweiter Klasse mit dem Stern; sowie dem königlich baierischen Oberst-Lieutenant a. D. Graef zu Landau, bisher etatsmäßiger Stabsoffizier im 5. Chevauxlegers-Regiment Erzherzog Albrecht von Oesterreich, und dem Bürgermeister von Lissa (Dalmatien), kaiserlich und königlich österreichisch-ungarischen Notar Edlen von Giara den Königlichen Kronen-Orden dritter Klasse verliehen.

Der Notar Reinhard Jedermann in St. Paul (Minnesota) ist zum Consular-Agenten daselbst bestellt worden.

Dem Landrath Freiherrn von Blomberg ist das Landrathsamt im Kreise Krossen übertragen worden. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kanonenboot „Iltis", Commandant Corvetten-Capitän Ascher, ist am 15. April in Hongkong angekommen.

Provinzial-Zeitung.

≈ **Schönau** a. d. Katzbach, 16. April. [Sparkasse. — Seuche.] Vom 1. Juli cr. ab wird die städtische Sparkasse den Zinsfuß von 3⅗% auf 3% herabsetzen. — In Tiefhartmannsdorf, Ober-Berbisdorf und Neukirch ist an mehreren Stellen die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.

+ **Sagan,** 14. April. [Lohnbewegung. — Bergwerksverleihung.] Die Zimmergesellen verlangen Erhöhung ihrer Löhne und zwar als Normalarbeitslohn pro Stunde 25 Pf. Zur einheitlichen Regelung der Angelegenheit sollte gestern eine Versammlung im „goldnen Frieden" stattfinden, die aber wegen zu geringer Betheiligung der Interessenten ausfallen mußte. Eine Anzahl Meister haben die Forderung bewilligt. — Dem Guts- und Grubenbesitzer Schulze in Kunzendorf bei Sorau ist von dem kgl. Ober-Bergamt zu Breslau unter dem Namen: „Bescheert Glück" das Bergwerkseigenthum in dem Felde, welches 167216 Quadrat-Meter groß in der Gemeinde Hansdorf hiesigen Kreises liegt, zur Gewinnung der in dem Felde vorkommenden Braunkohlen verliehen worden.

⊙ **Trebnitz,** 14. April. [Waldbrand. — Verein.] In Schön-Ellguth hies. Kreises brach kürzlich ein Waldbrand aus, der glücklicherweise bald bemerkt und gelöscht wurde. Doch ist immerhin ¼ Morgen Forst vernichtet worden. — Der hier seit 3 Jahren bestehende Gustav-Adolf-Frauen- und Jungfrauen-Verein hat einen recht erfreulichen Aufschwung genommen, indem derselbe jetzt schon 700 Mitglieder zählt und im Jahre 1889/90 eine Einnahme von 682 M. erzielte. Hiervon sind zu Kirchenbauten, für Waisen- und Krankenhäuser, an bedürftige Confirmanden-Anstalten sowie zur Anschaffung von Altargeräthen und für arme Gemeinden 653 M. in Ausgabe nachgewiesen.

♁ **Laurahütte,** 15. April. [Die Carlshofer Pensionskasse,] welcher die gräflich Henckel'schen Beamten fast vollzählig angehören, hat ihren Jahresbericht für 1889 herausgegeben, wonach die Rechnung mit einem erforderlichen Zuschuß von 4989,69 Mark abschließt. Wie der Bericht angiebt, liegt der Grund zu diesem Deficit in den im vergangenen Jahre vorgekommenen Pensionirungen und in dem Sinken des Zinsfußes. An Pensionen wurde gezahlt 119225,72 Mark, während die Gesammteinnahme nur 117926,78 Mark betrug. Nächsten Sonntag, den 20. d. M., findet in Beuthen eine Generalversammlung der Kassenmitglieder statt.

Telegramme.

(Original-Telegramme der Breslauer Zeitung.)

Berlin, 17. April. Das „D. T." will erfahren haben, Fürst Bismarck treffe bereits alle Vorkehrungen, um die Ausarbeitung seiner Lebenserinnerungen zu beginnen; die Hilfsarbeiter habe er sich bereits nach Friedrichsruh kommen lassen. Der eine sei der bisherige Assistent von Prof. Schweninger, der diesen wiederholt vertrat und sich dabei das Vertrauen Bismarcks erwarb, der andere ein jugendlicher Privatgelehrter aus Hamburg.

Das Centrum hat im Abgeordnetenhause seinen früheren Antrag, betreffend den Religionsunterricht in den Volksschulen, wieder eingebracht.

Aus Wiesbaden erfährt die Kreuzztg., die Erzherzogin Valerie, die Tochter des Kaisers Franz Josef, reise heute Abend nach Potsdam zum Besuche der Gräfin von Trani und werde zugleich dem Kaiser und der Kaiserin einen Besuch abstatten.

* **Oppeln,** 17. April. Die Schweine-Einfuhr aus Steinbruch nach den Schlachthäusern zu Myslowitz, Ratibor und Gleiwitz ist unter den früheren Bedingungen gestattet.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 17. April. Die „National-Zeitung" schreibt: Die deutsche ostafrikanische Gesellschaft beruft zum 19. Mai eine außerordentliche Hauptversammlung ein, auf deren Tagesordnung die Beschlußfassung über die Erwerbung des Vermögens der deutschen Witugesellschaft, beziehungsweise über die Vereinigung mit derselben steht. Die ständige Deputation des Innungsausschusses der vereinigten Innungen erließ einen Aufruf an die Vorstände der Innungen Berlins, auf die Innungsgenossen einzuwirken, daß in Berlin ausnahmslos der Bußtag als Feiertag heilig zu halten sei, in den Werkstätten die Arbeit ruhe und sodann darauf zu halten sei, daß, wer von den Gesellen einer Werkstelle ordnungswidrig am Donnerstag, den 1. Mai, fortbleibt, das Recht verwirkt, dort weiter Arbeit zu finden.

Rudolstadt, 16. April. Der Großherzog von Sachsen-Weimar traf heute zum Gegenbesuch am hiesigen Hofe ein. Nach dem Frühstücke im Schlosse fand eine Fahrt nach Schwarzburg statt. Abends tritt der Großherzog die Rückfahrt an.

Wien, 16. April. In der Schlußsitzung der Ausgleichsconferenz constatirte Graf Taaffe das völlige Einverständniß über die Gesetzentwürfe, betreffend den Landesculturrath und den Landesschulrath, die Minoritätsschulen und die Landtagscurien. Dem böhmischen Landtag werde demnächst ein neuer Gesetzentwurf über die Wahlordnung für den Allodialgroßgrundbesitz unter Berücksichtigung allseitiger Wünsche zugehen. Plener, Rieger und Andere dankten dem Grafen Taaffe für die Wiedereinberufung der Conferenz, durch deren nun fertiggestellte Gesetzentwürfe die Arbeit des böhmischen Landtages ersprießlich gefördert werde.

Mährisch-Ostrau, 16. April. In den Bergwerksdistricten hielt die Militärmacht die Ordnung aufrecht, wodurch der Weiterbetrieb ermöglicht ist. Ueberall ist Militär stationirt. Die Grubenbesitzer erklären sich bereit zu verhandeln. Die Behörden warnen vor Ausschreitungen.

Marseille, 16. April. Carnot ist heute Abend hier eingetroffen und wurde trotz des Regenwetters von einer zahlreichen Volksmenge empfangen.

London, 16. April. Gladstone ist leicht erkältet und wird nicht vor nächster Woche an den Debatten theilnehmen.

Kronstadt, 16. April. Heute Vormittag ist die Schifffahrt wieder eröffnet worden.

Washington, 16. April. Die Tarifcommission überreichte ihren Bericht dem Repräsentantenhause. Die Majorität der Commission billigt den Vorschlag.

Hamburg, 16. April. Der Postdampfer „Saxonia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft hat, von Newyork kommend, heute Vormittag 10 Uhr Lizard passirt.

Bremen, 15. April. Der Schnelldampfer „Werra", Capt. R. Bussius vom Norddeutschen Lloyd in Bremen, welcher am 5. April von Bremen und am 6. April von Southampton abgegangen war, ist heute 4 Uhr Morgens wohlbehalten in Newyork angekommen.

Breslau. Wasserstand.

16. April O.-P. 5 m 15 cm. M.-P. 4 m 4 cm. U.-P. — m 60 cm über 0.
17. April O.-P. 5 m 12 cm. M.-P. 4 m 22 cm. U.-P. — m 91 cm über 0.

Handels-Zeitung.

Hannover, 16. April. Die hier tagende Versammlung deutscher Gummiwaaren-Fabrikanten hat beschlossen, wegen der andauernden Steigerung der Rohgummipreise und Rohmaterialien vom 1. Mai ab die Verkaufspreise um 10 bis 20 pCt. zu erhöhen.

Frankfurt a. M., 16. April. Die heutige Generalversammlung der Mitteldeutschen Creditbank hat die Dividende für das abgelaufene Geschäftsjahr auf 7 pCt. festgesetzt. Die ausscheidenden Mitglieder, Geheimrath Kircher (Meiningen) und August Siebert (hier), wurden wiedergewählt. James Hardy und Ernst Meyer, beide aus Berlin, wurden neu gewählt.

London, 16. April. Die heute gleichzeitig bei Gibbs in London und Lippmann, Rosenthal & Co. in Amsterdam eröffnete Subscription auf 1½ Millionen Pfund 6 pCt. Bonds der Peruvian Corporation soll ein sehr günstiges Resultat ergeben haben.

* **Zoll- und Steuercredite.** Der Finanzminister hat in einem gegenwärtig den sämmtlichen Zoll- und Steuerbehörden zugegangenen Erlasse auf Anfrage bestimmt, dass es keinem Bedenken unterliege, die Sicherstellung von Zoll- und Steuercrediten durch Verpfändung von Staatsschuldbuchforderungen, über welche der eingetragene Gläubiger unbeschränkt zu verfügen befugt ist, zuzulassen und dass zur Gewährung des Credits auch in derartigen Fällen die Hauptämter für befugt zu erachten sind. Zur Sicherung der Rechte der Zoll- und Steuerverwaltung ist neben der Erklärung der Verpfändung die Eintragung eines Vermerks im Staatsschuldbuch nach § 7 Absatz 3 und § 10 Absatz 1 und 2 des Gesetzes, betreffend das Staatsschuldbuch vom 20. Juli 1883, für erforderlich erachtet, in welchem zum Ausdruck zu bringen ist, dass die als Sicherheit für den betreffenden Abgabencredit verpfändete Forderung eintretenden Falls ausser für die gestundeten Abgaben auch für etwaige Zinsen, sowie für die Kosten der Einziehung und Beitreibung haftet. Diese erleichternde Form der Creditbestellung macht nicht nur die wirkliche Hinterlegung der Werthpapiere, sondern auch die Ausfertigung von Pfandscheinen überflüssig.

Verloosungen.

Ungarische Prämienloose. Ausser den im gestrigen Mittagblatt veröffentlichten Gewinnen wurden noch nachstehende Prämien gezogen: Je 500 Fl. gewannen: Serie 415 No. 24, S. 1343 No. 45, S. 1547 No. 14 und No. 28, S. 1889 No. 18, S. 2090 No. 41, S. 2115 No. 18, S. 3033 Nr. 27, S. 3070 No. 19, S. 3572 No. 4 und No. 20, S. 3652 No. 28, S. 3968 No. 6, S. 4833 No. 36, S. 4933 No. 3, S. 5259 No. 32, S. 5395 No. 3 und No. 34. Auf alle übrigen nicht besonders aufgeführten Gewinn-Nummern fällt der kleinste Gewinn von je 148 Fl.

Concurs-Eröffnungen.

Karl Fischer, Schuhfabrikant in Balingen. — Firma Max Fabisch Nachf. Bernhard Uhlig in Berlin. — Firma August Weisse in Berlin. — Kaufmann Eugen Sascke in Berlin. — Kaufmann Ernst Maetz in Berlin. — Firma A. C. Boguschewski & Co. in Oberwiesa bei Frankenberg. — Kaufmann August Wittig in Gröningen. — Handelsgesellschaft Friedr. Voss & Comp. in Altenhagen. — Maurermeister Wilhelm Zimmer von Nonnenweier bei Lahr (Baden). — Firma L. H. Döhnel in Waldheim.

Marktberichte.

⊕ **Breslau,** 17. April. 9½ Uhr Vorm. Der Geschäftsverkehr am heutigen Markte war im Allgemeinen schleppend, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm schles. weisser 17,40—18,60—19,00 Mk., gelber 17,30—18,50—18,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen nur feine Qualitäten verkäuflich, per 100 Kilogramm 15,90—16,40—17,00 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in ruhiger Haltung, per 100 Kigr. 15,50—16,20—17,30 Mk., weisse 17,50—18,50 Mark.

Hafer in matter Stimmung, per 100 Klgr. 15,80—16,40 Mark.

Mais schwache Kauflust, per 100 Kilogr. 11,50—12—13 Mark.

Erbsen ohne Frage, per 100 Kilogr. 15,00—15,50—17,00 Mark Victoria 16,60—17,00—18,00 Mark.

Bohnen in matter Stimmung, per 100 Kilogr. 15,00—16,00—17,00 Mk.

Lupinen schwacher Umsatz, per 100 Kilogramm gelbe 12,50 bis 13,50—15,50 Mark, blaue 11,50—12,50—14,50 Mark.

Wicken mehr beachtet, per 100 Kgr. 16,50—17,50—18,50 Mark.

Oelsaaten ohne Umsatz.

Schlaglein behauptet.

Hanfsamen schwach zugeführt, 16—17—17,50 Mk.

Rapskuchen unverändert, per 100 Kilogramm schles. 13,50—14 M., fremder 13—13,50 Mk.

Palmkernkuchen mehr Kauflust, per 100 Klgr. 11,75—12,25 M.

Leinkuchen mehr beachtet, per 100 Klgr. schles. 14,75—15,25 M., fremder 14,25—14,75 Mark.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 26,50—27,00 M., Hausbacken 25,50—26,00 Mark, Roggen-Futtermehl 10,00—11,40 Mark. Weizenkleie 9,40—9,80 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 3,30—3,80 Mark.
Roggenstroh per 600 Kilogramm 36,00—38,00 Mark.

Berlin, 16. April. [Productenbericht.] Der erhebliche Rückschlag der Preise für Weizen, welcher von gestern aus Amerika gemeldet wird, hat die Neigung zum Verkauf am hiesigen Markt heut noch erheblich gefördert, und die Preise für diesen Artikel notiren zuletzt bis zu 1½ M. niedriger als gestern, ohne dass eine Erholung eingetreten wäre. Gek.: 750 To. — Von Roggen blieb das Angebot fortgesetzt sehr entgegenkommend; im Gegensatz zu den letzten Märkten gab es heut aber auch für Frühjahrslieferung viel Verkäufer, so dass diese Sicht über 1 M. nachgeben musste; die anderen Termine waren ¼—¾ M. schlechter. Gek.: 1150 To. — Hafer hat sich wenig verändert. — Roggenmehl wurde billiger verkauft, namentlich blieben Sommertermine offerirt. — Rüböl anfangs besser, schliesst unverändert. Gek.: 2600 Ctr. — Spiritus hat gestrige Preise behauptet.

Weizen loco 185—197 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, feiner weisser märkischer 195 M. ab Bahn bez., April-Mai 194¼—193¼ bis 193½ M. bez., Mai-Juni 194—193 M. bez., Juni-Juli 194—193½ M. bez., Juli-August 192—191½ M. bez., Septbr.-October 186—186½—185¾ Mark bez. — Roggen loco 162—168 M. per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel inländischer 163¼ M. ab Kahn bez., April-Mai 165¼ bis 164½ M. bez., Mai-Juni 162—161½—161¾ Mark bez., Juni-Juli 161½ bis 161—161¼ Mark bez., Juli-August 158½—157½—157¾ Mark bez., September-October 153¾—153¼—153½ M. bez. — Mais loco 111 bis 118 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, April-Mai 109½ bis 109 Mark bez., Mai-Juni 109½—109¼ M. bez., Juni-Juli 110¼ M. bez., Juli-August 112 Mark bez., Septbr.-Octbr. 114½—114¼ Mark bez., Octbr.-November 115½—115¼ Mark bez. — Gerste loco 135—205 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 163—184 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und guter westpreussischer 171—174 Mark, pomm., uckermärkischer und mecklenburgischer 173 bis 176 M., fein pommerscher, uckermärkischer und mecklenburgischer 177 bis 182 M. ab Bahn bez., April-Mai 164¼—164 M. bez., Mai-Juni 161¾ bis 162¼—162 M. bez., Juni-Juli 160½ M. bez., Juli-August 150½ M. bez., Septbr.-October 144 M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 163—210 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 153—160 Mark per 1000 Kilo nach Qualität bezahlt. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 26,00—24,00 Mark bez., Nr. 0 und 1: 23,00—20,00 Mark bez., Roggenmehl Nr. 0: 24,75—23,50 M. bez., Nr. 0 und 1: 23,00—22,00 M. bez., April 22,80 M. bez., April-Mai 22,80 Mark bez., Mai-Juni 22,50 M. bez., Juni-Juli 22,50 M. bez. — Rüböl loco ohne Fass 67,5 M. bez., April-Mai 68,5—68,7—68,2 M. bez., September-October 57—56,8 Mark bez.

Petroleum loco 23,2 Mark bez.

Spiritus unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 54,2—54,1 M. bez., unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe loco ohne Fass 34,2—34,1—34,2 M. bez., April 33,8—33,9—33,8 M. bez., April-Mai 33,8—33,9—33,8 Mark bez., Mai-Juni 33,8—33,9—33,8 M. bez., Juni-Juli 34 M. bez., Juli-August 34,4—34,5 M. bez., August-September 34,8 bis 34,9—34,8 M. bez., September-October 34,6—34,8—34,7 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Weizen auf 193¾ M. per 1000 Klgr., für Roggen auf 165 M. per 1000 Klgr., für Rüböl auf 68,4 M. per Centner.

—ck.— **Berliner Bergwerksproductenbericht** vom 9. bis 16. April 1890. Die Umsätze in unserem Metallmarkte haben fortgesetzt schleppenden Verlauf genommen und sind über die Deckung nothwendigsten Bedarfs nicht hinausgegangen, trotzdem die Preise sich weiter zu Gunsten der Käufer stellten. Kupfer wurde in geringen Sorten etwas billiger erlassen: Ia Mansfelder A-Raffinade 117—122 M., englische Marken 111—118 Mark, Bruchkupfer 80—85 Mark. — Zinn verkehrte in schwacher Tendenz: Banca 195—202 M., Ia englisch Lammzinn 195—200 Mark, Bruchzinn 140—145 Mark. — Rohzink notirte wieder etwas niedriger: W. H. G. von Giesche's Erben 47,50—50 Mark, geringere schlesische Marken 46—48 Mark; neue Zinkblechabfälle 25,50—26,50 Mark, altes Bruchzink 20—23 M. — Weichblei stellte sich im Preise unverändert: Clausthaler raffinirtes Harzblei 29,50 bis 31 M., Saxonia und Tarnowitzer 28,50—30 M., spanisches Blei „Rein u. Co." 33,50—34,50 Mark. — Antimonium regulus stellte sich eine Kleinigkeit billiger: englische Ia Qualitäten 147—155 M. — Walzeisen wurde um ½ M. im Werthe herabgesetzt; gute oberschlesische Marken Grundpreis 21 M., Bruchelsen 6—6,50 M. — Preise per 100 Kilo Netto Kasse frei Berlin für Posten, en détail entsprechend theurer. — Westfälischer Schmelzcoaks wird jetzt mehr angeboten und wenn auch die alten Preise noch behauptet sind, werden doch gern Concessionen gemacht, so dass ein Weichen der Notirungen unausbleiblich scheint. Schmiedenusskohlen tendenzirten fest. Tagespreise sind per Tonne = 1000 Kilo frei Berlin: für Ia Giesserei-Schmelzcoaks 40,50—42,50 M., Hochofencoaks 39,50—41,50 M., Ia gebrochener Schmelzcoaks 42,50—44,00 M., Schmiedenusskohlen 26,50 bis 28 Mark.

Börsen- und Handels-Depeschen.

Paris, 16. April. Nachmittag 3 Uhr. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) Türkenloose 74, 40. 5% priv. türk. Obligationen 501, —. Banque ottomane 561. 25. Banque de Paris 788. 75. Banque d'escompte 516. 25. Credit foncier 1337. 50. Credit mobilier 462, 50. Panama-Kanal-Actien 54. 80. 5% Panama-Kanal-Obligationen 41, —. Rio Tinto 413. 10. Suezkanal-Actien 2307. 50. Wechsel auf deutsche Plätze $122\frac{9}{16}$ Wechsel auf London kurz 25. 15. 3% Rente 89. 22½. 4% unific. Egypter 486. 25. 4% Spanier äussere Anl. 73⅜. Meridional-Actien 631, 25. Cheques auf London 25. 16½. Comptoir d'escompte neue 613, 75. 4% Russen de 1889 94, 40. Fest. Robinson 72. 50.

Paris, 16. April, Abends. [Boulevard.] 3proc. Rente 89, 21. Neueste Anleihe 1872 —, —. Italiener 94, 02. 4proc. Ungarische Goldrente 88, 43. Türken 1865 18, 42. Türkenloose 74, 37. Spanier (neue) 73, 09. Neue Egypter 486, 56. Banque ottomane —, —. Lombarden —, —. Staatsbahn —, —. Rio Tinto 412. 50. Panama 54, 37. Banque de Paris —. Banque Brasil —. Fest.

London, 16. April. [Schluss-Course.] (Nachtrag.) 4procent. Spanier 73¼. 5% privil. Egypter 103⅛. 4% unif. Egypter 96½. 3% garant. Egypter 100¾. Convertirte Mexikaner —. 6% consol. Mexikaner 94½. Ottomanbank 12⅜. Suezactien 91¾. Canada Pacific 75¾. Englische 2¾% Consols $98\frac{7}{16}$. Platzdiscont 1⅞%. 4¼% egypt. Tributanleihen 97⅜. De Beers Actien neue 15⅞. Rio Tinto 16⅜. Rubinen-Actien ⅜% Agio. 4% consol. Russen 1889 (II. Serie) 95¼. Silber —. Fest.

London, 16. April, Nachmittag 6 Uhr — Min. Preussische Consols 105. Engl. 2¾% Consols $98\frac{7}{16}$. Convertirte Türken 18½. 1873er Russen —. 4% consolidirte Russen 1889 (II. Serie) 95½. Italiener 93½. 4% ungar. Goldrente 88. 4% unific. Egypter 96½. Ottomanbank 12⅜. Silber 45⅜. 6% consol. mexican. Anleihe 94¾.

London, 16. April. In die Bank flossen heute 178000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 16. April, Abends. [Effecten-Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 257¾. Franzosen 183½. Lombarden 104⅝. Galizier —, —. Egypter 96, 20. 4% Ungarische Goldrente 88, 30.*) Gotthardbahn 162. 60. Disconto-Commandit 220, 10. Dresdener Bank 148, 50. Gelsenkirchen 163, 80. Laurahütte 138, 20. Marienburg-Mlawka —, —. 4½% äussere Argentinische Anleihe 77. Still.

*) per comptant.

Frankfurt a. M., 16. April, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 365. Pariser Wechsel

80. 95. Wiener Wechsel 170, 85. Reichsanleihe 107. —. Oesterr. Silberrente 76, 40. Oest. Papierrente 76, 20. 5% Papierrente 87. 90. 4% Goldrente 95, —. 1860er Loose 121, —. Ungar. 4% Goldrente 88. 20. Italiener 93, 20. 1880er Russen 94. 70. II. Orient-Anl. 68. 80. III. Orient-Anleihe 68. 70. 5% Spanier 73. 40. Unific. Egypter 96. 20. Conv. Türken 18. 40. 3% Portug. Staatsanleihe 63. 20. 5% serb. Rente 85, —. Serb. Tabaksrente 84, 60. 5% amort. Rumänen 98, 10. 6% cons. Mexik. Anl. 94. 50.*) Böhm. Westbahn 280 3/8. Böhm. Nordbahn 178. Central Pacific —, —. Franzosen 184. Galizier 165 3/8. Gotthardbahn 162. 90. Hess. Ludwigsbahn 115. 60. Lombarden 104 1/2. Lübeck-Büchener 173, 40. Nordwestbahn 175 1/2. Creditactien 257 1/2. Darmstädter Bank 164, —. Mitteld. Creditbank 113. —. Reichsbank 138. —. Disconto-Commandit 219. 80. Dresdener Bank 148. 80. Anglo-Continent (vorm. Ohlendorff'sche Guano-Werke) 147. 50. 4% griechische Monopol-Anleihe 76, 80. 4 1/2% Portugiesen 93, 90. Siemens Glasindustrie 154. 20. La Veloce 89. 15. Gelsenkirchen Gussstahl u. Eisenwerke (Munscheid) —, —. Ziemlich fest, still.

Privatdiscont 3 1/4%.

*) pr. Comptant.

Nach Schluss der Börse: Creditactien 257 5/8. Franzosen 183 3/4. Galizier —. Lombarden 104 1/4. Egypter 96. 10. Disc.-Commandit 219, 70. Laurahütte 138. Gelsenkirchen 163, 80.

Hamburg, 16. April. Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 106, 20. Silberrente 76, —. Oesterr. Goldrente 95, —. Ungar. 4% Goldrente 88, 20. 1860er Loose 121, 50. Italienische Rente 93, 10. Creditactien 258, —. Franzosen 459, 50. Lombarden 262. 50. 1877er Russen —. 1880er Russen 93, —. 1883er Russen 107, 75. 1884er Russen —, —. II. Orient-Anleihe 66, 70. III. Orient-Anleihe 66, 50. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —, —. Deutsche Bank 161, 10. Disc.-Commandit 220, 10. Dresd. Bank —, —. Nationalbank für Deutschl. 129, 25. H. Commerzbank 130, 20. Nordd. Bank 165, 20. Lübeck-Büchener Eisenbahn 173, —. Marienb.-Mlawka 62, 20. Mecklenburger Fr.-Fr. —, —. Ostpr. Südbahn 91, 50. Unterelbische Pr.-A. —. Laurahütte 138. 20. Nordd. Jute-Spinnerei 134, 70. A.-C. Guano-Werke 147, 10. Privatdiscont 3%. Hamb. Packetfahrt-Actien 134, —. Dyn.-Trust-Actien 147, 50. Fest.

Amsterdam, 16. April. 3 Uhr Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-Novbr. verzinslich 74 5/8, do. Februar-August verzl. 74 3/4. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 74 7/8, do. April-October verzinsl. 75 1/8. Oesterr. Goldrente 93 1/4 4% ungar. Goldrente 86 3/4. 5% Russen von 1877 —. —, Russ. grosse Eisenbahnen 119 3/8. do. I. Orient-Anleihe —. do. II. Orient-Anleihe 65 5/8. Conv. Türken 18 1/4. 3 1/2% holländ. Anleihe 102 1/2. 5% garantirte Transvaal-Eisenbahn-Obligationen 105, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 109 3/4. Marknoten 59. 10. Russische Zollcoupons 191 3/8. Hamburger Wechsel —. —. Wiener Wechsel —. —. Londoner Wechsel kurz —, —.

Newyork, 16. April, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 1/8. Wechsel auf London 4, 85. Cable transfers 4, 87 1/2. Wechsel auf Paris 5, 18 3/4. 4% fund. Anleihe 1877 122. Erie-Bahn 24 1/2. Newyork-Centralbahn 107 1/4. Chicago-North-Western-Bahn 110 7/8. Centr.-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 11 3/4. Baumwolle in New-Orleans 11 1/4. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7, 10. Raffinirtes Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7, 10. Rohes Petroleum per 7, 25. Pipe line Certificats per Mai 82 3/4. Mehl 2, 85. Rother Winterweizen loco 95 3/8. Weizen per April 93 1/2, per Mai 93 1/8. per Decbr. 92 1/4. Mais (old mixed) 43. Zucker (Fair refining muscovados) 5. Kaffee Rio 19 1/2. Schmalz loco 6, 80. Rothe & Brothers 7. 10. Kupfer per Mai 14, 25. Getreidefracht 2.

Petersburg, 16. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Schluss-Course.]

Cours vom	10.	16.	Cours vom	10.	16.
Wechsel London 3 M.	91 75	91 30	Russ. 4 1/2% Boden-Credit-Pfandbriefe	143	143
do. Berlin 3 M.	44 95	44 70	Russ. Südwestb.-Act.	105 3/4	106
do Amsterdam 3 M.	75 86	75 65	Petersb. Discontobk.	633	634
do. Paris 3 M.	36 40	36 15	Petersb. intern. Hdlsb	530	533
1/2-Imperials	7 33	7 33	Petersburger Privat-Handelsbank	315	315
Russ. 1864er Pr.-Anl*	230	230 1/2	Russ. Bank für ausw. Handel	277	276
do. 1866er Pr.-Anl*	216 1/4	216 1/2	Warsch. Discontobk.	292	292
do. II. Orient-Anl.	100	99 7/8	Privat-Discont	5 1/2	5 1/2
Russ. III. Orient-Anl.	99 7/8	100			
do. 4proc. inn. Anl.	86 3/8	86 3/8			
Grosse Russ. Eisenb.	229	229			

* Gestempelt.

Liverpool, 16. April. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmaasslicher Umsatz 12000 B. Fest. Tagesimport 5000 B. Gestriger Umsatz um 7500 B. erhöht.

Liverpool, 16. April, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 15000 B., davon für Speculation und Export 3000 B. Amerikaner steigend, Surats stetig. Middl. amerikanische Lieferung: August-Septbr. 6 9/32 Werth, Septbr.-October 5 31/32 Verkäuferpreis, November-December 5 3/4 d. Werth.

Liverpool, 16. April, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 15000 Ballen, davon für Speculation und Export 3000 B. Fest. Amerikaner 1/16 höher, Pernam fair 6 3/8. Middl. amerikanische Lieferung: April-Mai 6 15/64 Käuferpreis, Mai-Juni 6 17/64 do., Juni-Juli 6 5/16 Verkäuferpreis, Juli-August 6 21/64 do., August-Septbr. 6 19/64 Käuferpreis, September-October 5 31/32 do., October-November 5 13/16 do., Novbr.-Decbr. 5 49/64 d. do.

Wien, 16. April, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen per Frühjahr 8. 97 Gd.. 9. 02 Br., per Herbst 8, 00 Gd.. 8, 05 Br. Roggen per Frühjahr 8, 65 Gd., 8, 70 Br.. per Herbst 6, 77 Gd.. 6. 82 Br. Mais per Mai-Juni 5, 07 Gd.. 5, 12 Br., per Juli-August 5, 21 Gd., 5, 26 Br. Hafer per Frühjahr 8, 65 Gd., 8, 70 Br., per Herbst 6, 29 Gd.. 6, 34 Br.

Pest, 16. April. Vorm. 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco flau, per Frühjahr 8, 85 Gd., 8, 87 Br., per Herbst 7, 72 Gd., 7, 74 Br. Hafer per Frühjahr 8, 40 Gd.. 8, 42 Br., per Herbst 5, 93 Gd., 5, 95 Br. Neuer Mais 4, 78 Gd., 4, 80 Br., per Juli-August 4, 94 Gd., 4, 96 Br. Kohlraps per August-Decbr. 12 3/8 à 12 1/2. — Wetter: Schön.

Petersburg, 16. April, Nachm. 1 Uhr 30 Min. [Productenmarkt.] Talg loco 46, 00. per August 43, 00. Weizen loco 10, 50. Roggen loco 7, 75. Hafer loco 4, 75. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 12, 75. — Wetter: Kalt.

Paris, 16. April. Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per April 24. 50, per Mai 24. 40, per Mai-August 24. 30. per Septbr.-December 23, 60. Roggen ruhig, per April 16, 50. per Septbr.-Decbr. 14, 75. Mehl ruhig, per April 53, 50. per Mai 53, 60. per Mai-August 53, 60, per Septbr.-Decbr. 53. 75. Rüböl ruhig, per April 70, 00, per Mai 71, 00, per Mai-August 71, 00, per September-December 67, 25. Spiritus matt, per April 35. 50, per Mai 36, 00, per Mai-August 36, 75, per Septbr.-Decbr. 37. 75. — Wetter: Bedeckt.

London, 16. April. An der Küste 1 Weizenladung angeboten. — Wetter: Regen.

London, 16. April. Chili-Kupfer 48 3/8, per 3 Monat 48 1/2.

Hull, 15. April. [Getreidemarkt.] (Verspätet eingetroffen.) Weizen 1/2 sh. höher. — Wetter: Trübe.

Amsterdam, 16. April. Nachm. Bancazinn 54 1/4.

Leith, 16. April. [Getreidemarkt.] **Markt fest, Weizen auf** avance gehalten, Anderes unverändert.

Antwerpen, 16. April. Nachm. 2 Uhr 15 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss. loco 16 1/2 bez. u. Br., per April 16 1/2 Br., per Mai 16 1/2 Br., per Septbr.-Decbr. 17 Br. Ruhig.

Hamburg, 16. April. Nachm. Petroleum fest, Standard white loco 6, 65 Br., 6, 60 Gd., per August-Decbr. 7, 60 Br., 6, 95 Gd. — Wetter: Schön.

Bremen, 16. April. Petroleum (Schlussbericht) sehr fest, Standard white loco 6, 50 Käufer.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

April 16., 17.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr.
Luftwärme (C.)	+ 16°.8	+ 13°.4	+ 9°.8
Luftdruck bei 0° (mm)	738.2	738.4	736.8
Dunstdruck (mm)	7.9	7.8	7.5
Dunstsättigung (pCt.)	56	69	83
Wind (0—6)	S. 2.	SO. 1.	SO. 1.
Wetter	bezogen.	heiter.	heiter.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			—

Courszettel der Berliner Börse vom 16. April 1890.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 15.	Cours vom 16.
20 Frcs.-Stücke	16,19 bz	16,18 G
Imperials	16,68 G	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,355 G	20,355 bz
Oesterr. Noten 100 Fl.	171,00 bz	171,10 G
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	— —	— —
Russ. Noten 100 R.	222,25 bz	223,00 bz
Russ. Zollcoupons	323,25 bz	323,60 bzG

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Deutsche Reichs Anleihe	4	1/4 1/10	107,20 bzG	107,10 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch	101,60 B	101,50 bzG
Preuss. Consols	4	vsch	106,50 B	106,50 B
dto. dto.	3 1/2	1/4 1/10	101,70 bz	101,70 bzG
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	101,50 bz	101.50 B
dto. Staats-Schuldsch.	3 1/2	1/1 1/7	100,10 bzG	100,10 bzB
Berliner Stadt-Obligation	3 1/2	1/4 1/10	100,10 bzG	100,00 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	101,90 bz	101,90 bz
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,40 bzG	101,40 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	98,60 G	98,60 bzB
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	103,25 bzG	103,50 B
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	103,30 bz	103,50 bz
Hamb. Staats-Anleihe	3	1/5 1/11	90,60 bz	90.60 G
Hamburger Rente von 1878	3 1/2	1/2 1/8	100,25 G	100,50 bzG
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	93,80 B	94,00 bzB

Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3 1/2	1/1 1/7	98,90 bzG	98,20 bzG
dto. dto. V.	3 1/2	1/1 1/7	94,75 G	94,60 G
Deutsche Grundschuldbank	4	vsch.	101,60 bzG	101,60 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Deutsche Hypothek. IV.-VI	5	vsch.	110,75 G	110,50 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,20 bzG	101,30 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	101,20 bzG	101,30 bzG
Hamb. Hypothek-Pfandbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101.50 bz
dto. dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,00 bzG	97,00 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	104,00 B	103,90 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4 1/2	1/4 1/10	105,30 G	— —
Ital. Nat.-Pfdbr. (stfr.)	4 1/2	1/4 1/10	99,90 bz	100,00 B
Meininger Hypoth.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
Pomm. Hyp.- Pfdb. I. r. 120	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. II. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	91,20 B	91,40 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	114,20 bz	114,50 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	106,00 G	106,00 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4 1/2	1/1 1/7	114,50 G	114,75 G
dto. dto.	4	vsch.	100.80 bzG	100,80 bzG
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	101,80 bzG	101,75 bzG
dto. dto. rz. 110	4 1/2	1/1 1/7	97,50 G	97,50 bzG
dto. dto.	4	1/1 1/7	— —	— —
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,50 bzG	97,50 bzG
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4 1/2	1/1 1/7	116,10 G	116,10 G
Pr. Hyp. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	110,75 G	110,75 G
dto. dto. div.	4	vsch.	101,70 bzG	101,70 bzG
dto dto. div.	3 1/2	vsch.	98,50 bzG	98,50 bzG
Pr. Hyp.- Vers.-Act.-G.-Certf.	4 1/2	1/4 1/10	100,00 G	100,00 bzG
dto dto. dto.	4	1/1 1/7	101,50 bzG	101,50 bzG
dto. dto. dto.	3 1/2	vsch.	98,25 bzG	98,25 bzG
Schles. Bod.- Cr.- Pfandbr.	5	vsch.	— —	— —
dto. dto. rz. 110	4 1/2	vsch.	110,75 G	110,75 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	101,00 G	101,00 G
dto. dto.	3 1/2	1/1 1/7	97,80 G	97,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Argentin. Goldanl.	5	1/1 1/7	83,75 ebzB	85,00 bzG
Buenos Ayres	5	1/1 1/7	86,50 bz	87,50 bz
dto. Stadt-Anleihe	4 1/2	1/6 1/12	74,40 B	74.40 bz
Bukarester Anl. von 1888	5	1/5 1/11	96,20 bzG	96,25 G
Chinesische 5 1/2% Staats-Anl.	5 1/2	1/6 1/12	111,00 G	111,30 bzG
Eidgenossische	3 1/2	1/1 1/7	— —	— —
dto. neue	3 1/2	30/6 31/12	— —	— —
Egypter	4	1/5 1/11	96,00 bzG	96,20 G
dto. Tribut-Anleihe	4 1/4	10/4 u. 1	98,00 G	98,25 G
dto.	4 1/2	30/6 u. 12	— —	— —
Griechische Anleihe	5	1/1 1/7	91,50 B	92,25 bzG
dto. steuerfr.	4	1/1 1/7	76,50 bz	74,10 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	73,80 bzG	76,60 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	93,10 bz	93,40 G
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	96,40 bz	96,50 B
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	94,75 bzB	94,80 bzB
dto. Papierrente	4 1/5	1/2 1/8	76,00 G	— —
dto. dto.	5	1/3 1/9	— —	— —
dto. Silberrente	4 1/5	1/1 1/7	76,10 bzG	76,30 B
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	66,10 G	66,20 G
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	61,40 G	61,60 bzG
Portug. Conv.-Anl.	5	1/4 1/10	92,60 bzG	95,25 bzG
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,00 G	103,80 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	98,30 bz	98,30 bz
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	101,90 G	101,60 bz
dto. Rente	4	1/1 1/7	85,50 bz	85,50 bz
Russ. Anl. v. 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	94,70 bzG	94,75 bzG
dto. von 1883	6	1/6 1/12	110,90 ebzG	111,20 B
dto. von 1889 conv.	4	1/4 jhl	96,40 bz	96,25 bzB
dto. dto. cons. I. Ser.	4	1/4 jhl	94,90 bzB	95,00 bz
dto. Gold-Anleihe v. 1890	4	1/4 jhl	94,80 B	94,90 bz
dto. Orient-Anleihe II.	5	1/1 1/7	68,90 bz	69,00 à 10 bz
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	68,80 bz	69,00 bz
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	— —	59,50 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Russ. Bodencred.- Pfandbr.	4 1/2	1/1 1/7	98,90 bz	98,80 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	85,10 G	85,50 bzG
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/1	95,75 bz	95,70 G
Schwed. Anleihe	3	1/2 1/8	87,80 bz	88,00 G
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4 1/2	1/4 1/10	102,60 G	102,60 G
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	84,80 bz	84,80 bz
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	86,00 bzG	86,50 bzG
Türkische Anleihe von 1865	1	1/3 1/9	— —	— —
dto. Adm.-Anl. v. 1888	5	1/5 1/11	88,90 bzG	88,60 bzG
dto. Zoll-Oblig.	5	1/1 1/7	— —	86,50 bzG
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	88,00 bz	88,30 bz
dto. Eisenbahn-Anl. 1889	4 1/2	1/2 1/8	100,90 bzG	100,90 B
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	85,00 bzG	85,25 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	142,00 bz	142,00 G
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	143,60 bz	143,50 G
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	42,60 bz	42,50 G
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	104,90 G	104,90 bz
Bukarester Loose	—	—	47,50 B	— —
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3 1/2	1/4 1/10	141,00 bz	140,20 bz
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3 1/2	1/4	140,70 bz	140,50 bz
Finnl. 10 Thlr.-Loose	—	—	60.10 G	60,00 bz
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3 1/2	1/1 1/7	113,50 bzB	113,50 bzB
dto. dto. II.	3 1/2	1/1 1/7	109.25 bz	109,50 bzB
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	144,00 bz	143,50 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	334,00 B	333,90 bz
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3 1/2	1/4	135,00 bzG	134,50 bz
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	18,75 bz	18,75 B
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	132,40 bz	132,40 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	27,60 bz	27,80 bzB
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	327,00 bz	— —
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	121,00 bzG	121,00 bzG
dto. dto. von 1864	—	—	311,75 G	313,00 G
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,00 B	132,00 B
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3 1/2	1/4	165,60 G	167,00 bz
Raab-Gratzer	4	15/4 10	105,00 bz	105,00 bz
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	— —	160,50 bz
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	150,00 B	— —
Schwedische 10 Thlr. Loose	—	—	— —	82,00 bz
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	80,00 bzB	80,00 bzG
Ungarische Loose	—	—	Ziehung	251,50 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Breslau-Warschau	2 1/4	—	1/1	58,20 bz	58,75 bz
Dortm.-Enschede	4 1/2	4 1/2	1/1	113,80 G	113,80 bz
Marienb.-Mlawka	5	—	1/1	111,40 bzG	111,50 bzG
Ostpr. Südbahn	5	5	1/1	115,70 bzG	115,30 bzG
Saalbahn	5	5	1/1	111,30 bzG	111,80 bz
Weimar-Gera	3 1/2	—	1/1	97,25 bzG	98,25 G

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Aachen-Mastricht	2 3/8	—	1/1	75,75 bzG	75,80 bzG
Dortmund-Enschede	3 1/4	3 3/4	1/1	90.25 bz	90,30 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	—	1/1	42,60 bz	42,50 G
Frankf. Güter-Eisnb.	4 1/2	1/2	1/1	76,10 bz	76,10 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9 7/8	—	1/4 1/10	226,10 G	226,25 bz
Lübeck-Büchen	7 1/2	—	1/1	177,40 bz	176,60 bz
Mainz-Ludwigshaf.	4 1/2	4 2/3	1/1	118,90 bz	119.50 bz
Marienb.-Mlawka	3	—	1/1	67,10 bz	66,90 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6 1/4	—	1/1	168,00 G	168,00 G
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	101,90 B	101,90 B
Niederwald-Bahn	2 1/2	2 1/2	1/1	71,10 bz	73,70 B
Ostpr. Südbahn	6	3	1/1	96,60 bz	95,25 bzG
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,60 bz	23,75 B

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Böhm. Westbahn	7 1/2	—	1/1	139,75 bz	139,75 bz
Dux-Bodenbach	7 1/2	—	1/1	195,10 bz	195,00 bzB
Galiz. Carl-Ludw.-B.	4	—	1/1	82,60 G	82,70 G
Gotthardbahn	6	—	1/1	— —	167,00 B
Jura-Bern-Luzern	4	—	1/1	— —	— —
Iwang. Dombr. (gar.)	5	—	1/1 1/7	102,25 B	102,20 bz
Kaschau-Oderberg	4	—	1/1	68,10 G	69,10 bz
Lemberg-Czernow.	6 3/4	6 3/4	1/5 1/11	100,10 bz	100,00 bzB
Meridional-Actien	7 1/5	—	1/1 1/7	136,75 B	— —
Mittelmeer-Eisenb.	5 1/2	—	1/7	108,50 B	108,40 B
Mosko-Brest	3	—	1/1	66,10 bz	66,25 bz
Oest.-Franz. Staatsb.	3,70	—	1/1	92,10 bz	92,50 bz
Oesterr. Lokalbahn	4	—	1/1	62,00 bzG	62,20 B
Oest. Nordwestbahn	4 1/4	4 5/8	1/1	— —	87,60 bzG
dto. (Elbthalbahn)	5	5 1/4	1/1	98,20 bz	98,00 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	1	—	1/6	52,70 bz	53,10 bz
Raab-Oedenburg	1	—	1/1	28,00 G	28.00 ebzG
Reichenb.-Pardub.	3,81	—	1/1	— —	73,20 G
Russ. Staatsbahn	7,46	—	1/1 1/7	— —	125,40 bz
Russ. Südwestbahn	6.94	—	1/1	73,60 B	73,60 bzB
Schweizer Centralbh.	5 3/5	—	1/1	150,00 bzG	149,80 G
dto. Nordostbhn.	4	—	1/1	— —	137,00 G
dto. Unionbahn	4 1/4	—	1/1	— —	— —
dto. Westbahn	0	—	1/1	38,80 B	38,70 G
Westsicil. Eisenbahn	4,34	4	1/1	70,50 B	70,50 B
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	192,90 bz	192,40 bz

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Oberschles. E.	3 1/2	1/4 1/1	99,50 bzG	99,50 bzG

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	103,40 bz	103,25 G
Sardinische	4	1/1 1/7	85,20 bz	85,60 bz
Böhm. Nrdb. (Gold)	4	1/1 1/7	100,80 G	101,00 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	90,10 bzG	90,70 bzG
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,50 G	107,50 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	101,60 B	101,50 G
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4 1/2	1/1 1/7	85,40 ebzG	85,50 G
Italienische Eisenbahn	3	1/1 1/7	57,25 bz	57,25 bz
Kaiser Ferdin.-Nordbahn	5	1/5 1/11	— —	102,25 bzG
Kaschau-Oderberg	4	1/1 1/7	98,30 B	98,30 B
dto. Silber-Prioritäten	4	1/1 1/7	78,75 B	78,75 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	71,00 bz	70,50 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	77,25 bz	77,00 B
Mährisch-Schlesische	fr.	—	62,80 B	63,00 B
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	82,40 G	82,40 G
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	81,10 G	— —
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	100,30 ebzG	100,60 bz
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	92,40 G	92,10 bz
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	90,25 G	90,00 bz
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	88,25 G	88,25 G
Rudolfsbahn de 1884	4	1/4 1/10	82,25 G	82,30 G
dto. Salzkammergutb.	4	1/4 1/10	100,80 G	101,00 B
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	63,90 B	63,90 bz
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	103,00 B	103,40 bz
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	98,50 B	98,20 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	86,40 B	86,40 G
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,30 G	102,50 B
dto. Eisenb. Silber 1889	5	1/1 1/7	82,25 G	81,80 bz
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	97,80 B	97,90 G
Iwangorod-Dombrowo	4 1/2	1/1 1/7	99,25 G	99,50 bzB
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	91,40 bz	91.50 B
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	65,80 G	66,10 bz
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	92,75 bz	93,00 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	100,60 bz	100,75 bzB
dto. Kursk	4	1/5 1/11	85,90 G	86,00 G
Rybinsk-Bologoy	5	1/5 1/11	94,00 bzG	94,00 bz
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	90,40 bzB	90,20 bz
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	101,60 bz	101,70 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	101,30 G	101,40 G
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	101,30 G	101,40 G
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	101,30 G	101,40 G
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	101,30 G	101,40 G
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	101,50 bz	101,70 bzG
Wladikawkas	4	1/1 1/7	92,00 bzG	92,00 bzG
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	77,50 B	77,50 bzG
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	92,20 bz	92,10 bzG
Süditalien. (Meridionaux)	3	1/4 1/10	62,50 B	61,90 G
California - Oreg.	5	1/1 1/7	— —	— —
Central-Pacific	6	1/1 1/7	— —	— —
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	90,60 bz	90,60 bz
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	— —	— —
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	— —	101,40 bz
South-Missouri	6	1/1 1/7	— —	— —
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	111,50 B	111,20 G
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	87,60 G	87,80 B
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	109,10 bz	108,90 B
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	96,20 bz	96,20 bz
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	113,30 bz	113,30 bz
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	110,40 bz	110,00 G
St. Paul Minneapol u. Manit.	4 1/2	1/1 1/7	98,50 B	98,25 G

Bank-Actien.

	Div. 1888.	Div. 1889.	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	3 2/3	2 1/2	1/1	70,60 G	70,75 bzG
Berliner Kassenver.	5 1/3	6	1/1	134,60 G	134,60 G
dto. Handelsges.	10	12	1/1	162,75 bzG	162,90 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	5	—	1/1	p.St. 309,00 bz	p.St. 308,75 G
Breslauer Discontob.	6 1/3	7	1/1	108,00 G	108,25 bzG
dto. Wechslerbk.	6	7	1/1	106,10 bzG	106,50 G
Darmstädter Bank	9	10 1/2	1/1	168,00 bz	168,40 bz
Deutsche Bank	9	10	1/1	160,90 bzG	160,90 bzG
dto. Genossensch.	7 1/2	8	1/1	129,50 bzG	129,25 bzG
dto. Hypthbk. 60%	6 1/4	6 1/4	1/1	112,00 G	112,00 bz
Disconto-Command.	12	14	1/1	219,50 bz	220,00 bz
Dresdener Bank	9	11	1/1	148,60 bzG	148,50 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	85,90 bzG	86,40 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	94,10 G	93,50 bzG
Hannoversche Bank	4 1/2	5	1/1	115,75 G	115,75 G
Internationale Bank	—	8	1/1	115,75 bzG	115,25 bzG
Leipziger Credit	10	12	1/1	203,50 G	202,75 G
dto. Disconto	0	0	1/1	— —	— —
Luxemburger Bank	7 1/2	8	1/1	141,40 ebzG	141,50 ebzB
Mitteld. Creditbank	6	7	1/1	116,70 bz	116,75 bzG
Nationalb. f. Dtschl.	9	10	1/1	128,00 bz	128,75 bz
Norddeutsche Bank	10	12	1/1	166,90 B	166,50 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	87,25 G	89,80 bzG
Petersbg. Discontob.	15	19	1/1	— —	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	0	0	1/1	12,40 bzG	12,75 bzG
Pos. Provinz.-Bank	5 1/2	6	1/1	113,75 G	114,10 bzG
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	6 1/3	6 1/3	1/1	121,00 bzB	121,00 bzG
dto. Centr.-Bod. 50%	9 1/2	10	1/1	154,75 G	155,90 B
Pr. Hyp.-V.-A. 25%	8	8	1/1	113,50 G	113,50 G
Pr. Hyp.-V.-A. vollb.	8	8	1/1	127,25 G	127,50 G
dto. Hypth.- Act.-B.	6 1/3	6 1/3	1/1	122,00 bzG	122,00 bzG
dto. von 1890	—	—	1/1	121,10 G	121,75 G
Reichsbank	5 2/5	7	1/1 1/7	138,30 bzB	138,40 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	0	6,2	1/1	75,90 bz	75,90 bz
Sächsische Bank	4 1/6	5	1/1	113,10 G	113,50 G
Schles. Bankverein	7	8	1/1	124,90 bz	124,75 B

Industrie-Gesellschaften.

Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1888/89 resp. 1889/90.)

Börsenzinsen 4%.

	Div. 1888.	Div. 1889	Zins-Term	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Allg. Elektr. (Edison)	9	—	1/7	205,75 bz	205,60 ebzG
Allg. Häuserbau-Ges.	0	—	1/1	102,75 G	101,00 bzG
Archimedes	10	—	1/7	137,50 B	137,00 B
Berl. grosse Pferdeb.	12 1/4	12 1/2	1/1	258,75 bzG	258,75 bzG
Berl. Bockbrauerei	1	—	1/7	90,10 bzG	89,75 bzG
Berl. Charl. Bau	1	4	1/1	136,25 G	136,25 bzG
Bismarckhütte	14	—	1/7	215,00 bzG	214,50 G
Bochum. Gussstahl.	12 1/2	—	1/7	170,00 bzB	171,00 bz
Bresl. Act.-Br. St.-Pr.	0	—	1/10	— —	— —
dto. Oelfabrik	5 3/4	—	1/6	90,00 bz	90,10 bzG
dto. Strassenbahn.	7	6	1/1	140,75 G	140,75 G
dto. Wagenbau-G.	9	12	1/1	163,50 bz	165,25 bz
Brüxer Kohlenbau.	6 1/2	7	1/1	96,25 bzB	97,10 bz
Donnersmarckhütte.	3	4	1/7	80.75 bz	81,00 bzG
Dortm. Un. St.-Pr.	3	—	1/7	91,00 bzB	90,90 bz
do. Bergb. 6% Vz.-Act.	—	—	1/7	106,00 bzG	104,00 bzG
Elekt. Glühl. Seel	12 1/2	0	1/1	51,10 bzG	52,50 bzG
Erdmannsd. Spinner.	6	6 1/3	1/1	101,00 bzG	101,40 bz
Façonschm. 5% St. Pr	5	—	1/1	215,00 bz	210,00 bzG
Fraust. Zuckerfabr.	18	—	1/9	144,80 bzG	144,25 G
Friedrichsh. Act.-Br.	45	—	1/10	— —	588,00 bz
Giesel. Cementfabr.	12	10	1/1	127,00 bzG	127,50 G
Görlitz. Eisenb.-Bed.	12	—	1/7	164,50 bzG	165,00 B
Gruson-Werk	10	—	1/7	151,00 bz	150,40 bz
Harpener Bergbau.	6	—	1/7	207,50 bzB	205,10 bzG
Hofmann Waggonf.	9	12	1/1	160,25 bzG	161,00 G
Hörder Hütten	0	—	1/7	32,00 G	31,00 G
dto. dto. conv.	1	—	1/7	58,00 bz	58,00 bz
dto. 5% St.-Prior.	6	—	1/7	104,25 bzG	105,00 bzG
Inowrazl. Steins.	0	0	1/1	49,25 bzB	48,50 ebzB
Kattowitzer Bgb.-Gs.	—	—	1/4	131,75 bzG	131,00 bzG
Kramsta Schles. L.	7 2/3	—	1/9	140,25 bz	139,50 bzG
Lauchhammer conv	10	—	1/7	153,90 bz	152,75 B
Laurahütte	6 1/3	—	1/7	139,50 bzB	137,90 bz
Neufeldt Met.- W.-Fb.	—	—	1/1	117,60 bzG	116,75 bzG
Nob. Dyn. Trust-C.	8 1/2	—	1/5	155,50 bz	155,00 bzG
Nordd. Lloyd	12	11 1/4	1/1	164,90 bzG	165,25 bz
Oberschl. Cham.-F.	10	—	1/7	132,00 bzG	132,00 bzG
dto. Eisb.-Bed.	5 1/2	6	1/1	100,60 bzG	100,25 bzG
dto. Eisen-ind.	12	14	1/1	173,25 bzG	172,75 bzG
dto. Portl.-Cem.	10	10	1/7	128,50 bzG	128,40 G
Oppelner Cement	6	7	1/1	114,60 G	114,60 bzG
Pongs'sche Spinnerei	—	8	1/1	115,00 bzG	115,50 G
Porzell. Königszelt.	12	—	1/7	165,00 bzG	165,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	3	—	1/9	— —	— —
Redenhütte St.-Pr.	9	—	1/7	116,00 bz	115,10 bz
Renner u. Co. Spinn.	9	7,8	1/1	115.00 B	115,00 B
Rhein Anthracitwke.	—	—	1/7	116,00 bzG	117,25 bz
Schering	18	18	1/1	248,00 G	247,90 bz
Schles. Dampf.-C.	8 1/2	7	1/1	117,00 G	— —
dto. Gas-A.-G.	6 1/3	6 2/3	1/1	109,75 bzG	109,00 G
dto. Kohlenwerk.	0	—	1/7	62,50 bzG	61,00 bz
dto. Portl.-Cem.	18 1/2	14 1/2	1/1	158,00 bzG	156,00 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	9	13	1/1	179,75 bzG	178,25 bz
dto. 4 1/2% St.-Pr.	9	13	1/1	179,75 bzG	178,00 bzB
Schöneb. Schlossbr.	12	—	1/10	292,00 bzG	292,00 bzG
Schwartzkopff	14	—	1/7	230,90 bzG	229,50 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	6	—	1/1	84,50 G	84,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	5	—	1/10	125,25 G	124,90 bz
Schl. Feuerv.-G. 20%	31 2/3	33 1/3	1/1	2070 B	2070 B
Obligationen.	Rückzahlb.				
Oberschl. Eisenbd. 5	105		1/1 1/7	102,75 G	102,75 G
Redenhütte 6%	115		vrtlj.	— —	— —

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 15.	Cours vom 16.
Amsterdam 100 Fl. 8 T.	2 1/2	168,85 bz	— —
dto. 100 Fl. 2 M.	2 1/2	168,25 bz	— —
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3 1/2	80,85 bz	— —
London 1 L. Strl. 8 T.	3 1/2	20,365 bz	— —
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3 1/2	20,26 bzB	— —
Paris 100 Frcs. 8 T.	3	80,90 bz	— —
New-York vista.	5	417,50 bz	— —
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5 1/2	221,60 bz	222,50 bz
dto. dto. 3 M.	5 1/2	220,20 bz	220,80 bz
Wien österr. W. 100 Fl. 8 T.	4	170,80 bz	170,90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	170,05 bz	170,20 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	79,50 bz	— —
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	80,70 bz	— —
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5 1/2	221,80 bz	222,75 bz

Reichsbank 4%. — Lombard 5%.
Privatdiscont 2 7/8% bz.

Ultimo-Course um 3 Uhr.

	Per April.	Per Mai.
Disconto-Command.	220,37	— —
Dortmunder Union	90,50	— —
Laurahütte	138,50	— —
Oesterr. Credit	161,50	— —
Franzosen	92,12	— —
Lombarden	53,25	— —
Russische Noten	223,00	— —
Marienburg-Mlawka	66,00	— —
Südpr. Ostbahn	95,00	— —

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Secklee; f. d. Feuilleton: Karl Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer, sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.